



> MEERX Photovoltaik: CO₂-freie Produktion – ein Trend am Weg zum Mainstream

April 22, 2021

Keine andere Energieform legte 2020 bei der Stromerzeugung stärker zu als die Photovoltaik. Das geht aus einem jüngst veröffentlichten Jahresbericht der Energiewirtschaft hervor. Jede zehnte im letzten Jahr erzeugte Kilowattstunde stammt in Deutschland aus Sonnenenergie und den inzwischen bereits installierten knapp zwei Millionen Solarstromanlagen. Bis zum Ende des Jahrzehnts will die Bundesregierung die solare Kraftwerksleistung verdoppeln. Energie- und Klimawissenschaftler halten eine Verdreifachung für erforderlich.



MEERX Photovoltaik auf Gewerbe- und Industriehallen

In Industrie und Gewerbe bieten sich die Dächer von Lager- oder Produktionshallen für eine Photovoltaik-Anlage besonders an. Sie steigern den Wert der Immobilie und optimieren die Wirtschaftlichkeit, ohne dass – abgesehen von der Installation und geringen Wartungskosten – hohe dauerhafte Investitionen notwendig wären. Außerdem wird in Industriehallen tagsüber gearbeitet, wenn die Energieausbeute besonders hoch ist.

Eine Photovoltaikanlage reduziert den jährlichen CO₂ Ausstoß eines Unternehmens und spart bis zu 526g CO₂ je erzeugter kWh Strom im Jahr ein.

Was sind die Voraussetzungen für eine MEERX Photovoltaik-Anlage?

- Geeignete Dachflächen – benötigte Fläche ca. 6m² je installiertes kWp
- Ausreichende Dachstatik – als freie Dachlast sollten – abhängig von Region, üblicher Wind- und Schneelast – ca. 20kg/m² eingeplant werden
- Freiflächen-Installation ist ebenfalls möglich, muss aber geprüft werden und ist grundsätzlich genehmigungspflichtig

Wann lohnt sich eine MEERX Photovoltaik-Anlage für ein Unternehmen?

- Photovoltaik ist ideal geeignet, um Stromkosten in Gewerbe und Industrie signifikant und langfristig zu senken, denn er kostet momentan ca. 5–6 ct/kWh und kann den Bezug des teureren Stroms des Energieversorgungsunternehmens maßgeblich reduzieren.
- Die Unabhängigkeit von der zukünftigen Strompreisentwicklung verleiht Unternehmen wesentliche Planungssicherheit.
- Bei der Auslegung der Anlage werden zunächst Verbrauch und Erzeugungsprofil analysiert und dann in der Umsetzung berücksichtigt: Meist werden ca. 65–75% des erzeugten Photovoltaikstrom selbst verbraucht.
- Nicht verbrauchter Strom wird eingespeist und nach EEG vergütet – alternativ ist auch eine Speicherung möglich.
- Neben den reinen Energiekosten sparen Kunden nahezu alle Abgaben und Umlagen, lediglich die Eigenverbrauchsabgabe in Höhe von 40% auf die jeweils gültige EEG-Umlage ist zu entrichten (EEG-Umlage 2021 = 6,5 ct/kWh => Eigenverbrauchsabgabe = 0,4*6,5 ct/kWh = 2,6 ct/kWh)

Was ist beim Thema Speicher zu beachten?

Die Speicherleistung Ladung- und Entnahme muss an den Bedarf des Unternehmens angepasst sein.

Die Speichergöße sollte dem Lastprofil angepasst und groß genug sein, um Nutzen zu erzeugen.

- Im Gewerbe- und Industriebereich ist meist eine Erhöhung des Eigenverbrauches von bis zu 10% möglich.
- Das MEERX Energiemanagementsystem ermöglicht es, den erzeugten Strom gezielt an die gewünschten Verbraucher zu leiten, Lastspitzen zu vermeiden und langfristig die Stromkosten zu senken.

Der Speicher kann nicht ohne weiteres als USV eingesetzt werden.

Bei Verwendung als Notstromversorgung ist zu klären, welche Verbraucher im Notfall versorgt werden müssen und über welchen Zeitraum.

MEERX Erfolgsbeispiel Photovoltaik für einen Autobauer:

- Die MEERX Energieeffizienz-Analyse zeigt bei einem Autobauer hohe Umrüstungspotenziale auf
- Der Kunde gibt Photovoltaikanlagen mit 700 kWp Leistung in Auftrag
- MEERX übernimmt Planung & Projektmanagement als Generalunternehmer und berät beim Anlagenzertifikat; des Weiteren wird ein Tool für Ergebnismonitoring eingebaut
- Der Autobauer spart in 20 Jahren Anlagenlaufzeit 7.000 t CO₂ ein.
- Bei einer Investition von Euro 500.000.- beträgt der ROI 6 Jahre.

MEERX Photovoltaik, E-Mobilität und E-Management

- Photovoltaik kann hervorragend mit einem Blockheizkraftwerk kombiniert werden, sofern Heiz- und Strombedarf sowie Erzeugung gut korrelieren.
- Photovoltaik eignet sich auch für gesteigerte E-Mobilität. Kommt der Strom für die E-Lade-Infrastruktur aus einer Photovoltaikanlage, wird diese mit 40% bezuschusst
- Werden im Zuge der Umrüstung auf Photovoltaik zusätzlich smarte Energieeffizienz-Systeme integriert, kann der Energieverbrauch in real time gemessen und gesteuert werden.
- Auch der Energieeinkauf via MEERX führt zu signifikanten Einsparungen.

MEERX begleite Sie bei Energieeffizienz-Maßnahmen in den Bereichen:

- Energie-Management
- LED-Beleuchtungssysteme
- Heizsysteme
- Photovoltaik
- Blockheizkraftwerke
- Druckluft
- Kühlsysteme/ Klimaanlage
- Fenster & Türen
- Hallenbau
- Dachsanierung
- Energieversorgung
- IT Server & Hardware
- Drucker/ Multifunktionsgerät

Nehmen Sie doch Kontakt mit uns auf:

Miriam Welschen
Managementassistentin

Telefon: +49 (0) 208 620 162 – 0
E-Mail: m.welschen@meerx.com

Zum Blog: <https://meerx.de/newsblog/meerx-photovoltaik-co2-freie-produktion-ein-trend-am-weg-zum-mainstream/>